FERTIGRENA 5.13.8 S +3 MgO +8 CaO

ORGANO-MINERALISCHE NPK MIT KALIUM AUS KALIUMSULFAT DURCH REAKTION ERHALTENES PHYTOSTIMULANZ - MIT GERINGEM CHLORIDGEHALT

FERTIGRENA 5.13.8 S +3 MgO ist für die Basisdüngung von Obstanlagen und Weinbergen empfohlen, besonders wenn Phosphatmangel auf dem Schlag belegt ist.

OHNE CHROM VI

AUSGANGSMATERIAL
Organisch: Fleischmehl
Mineralisch: Ammoniumsulfat, Diammoniumhydrogenphosphat (DAP), Kaliumsulfat und Dolomit

Erhältlich als: 2 mm Mikroformat - 4 mm Pellet

Erhältliche Packungen:
Säcke zu 25 kg - big bag zu 500 kg

FERTIGRENA 5.13.8 S (5 MgO) ist mit ausgewählten, mineralischen Beigaben angereichert und ein ideales Basisdüngemittel für Neu- und Junganlagen im Wein- und Obstbau sowie bei chloridempfindlichen Kulturen. FERTIGRENA wird am Besten dort eingesetzt wo große Nähr-stoffgabe und Magnesium notwendig sind.
Ammoniumsulfat, Diammoniumhydrogenphos-phat, Kaliumsulfat und Dolomit werden in die erwärmte GRENA MATRIX eingearbeitet und bilden mit Humin-, Fulvin-, Carbon- und Aminosäuren organo-mineralische Mikroagglo-merate. Die enge Verknüpfung dieser organischen Biostimulatoren mit den Mineralstäuben erlaubt eine rasche Integration in das Bodengefüge, hält die aufgewendeten Nährstoffe in der Wurzelzone und schafft Keimzellen für die natürliche Mikroflora.
FERTIGRENA mit 13% Phosphorpentoxid (P_2O_5) eignet sich besonders für Neu- und Jung-anlagen von Wein- und Baumkulturen, da ein kräftiger Wuchs des Wurzelstocks und die Etablierung der Pflanze im Vordergrund stehen. Dieser Wachstumstyp erfordert große Energie-transfers vom Blattwerk in den Radikalapparat, wobei Phosphate essentiell sind (die Energie-währung der Pflanze ist ATP, Adenosin-triphosphat). Die Kombination der biogenen Säuren im organischen Anteil von FERTIGRENA fördert das Wachstum von sekundären Strängen am Radikalapparat, die schnelle Regeneration der Wurzelhaarzonen an deren Spitze und die optimale Versorgung der jungen Gewebe. Die Kapazität der Komplexbildung erlaubt zusätzlich den Aufschluss und die Lösung bodeneigener Reserven. Die Formel von FERTIGRENA unterstützt den gesamten Energiegewinnungsprozess der Pflanze: Magnesium (aus Dolomit) wird im Zentrum des Chlorophyllmoleküls in der Photosynthese benötigt und Kaliumsulfat trägt systemisch zur Membranspannung und Proteinstabilität bei. Calcium trägt zur Gewebestabilität in Frucht und Pflanze bei.

AMINOSÄUREN- IN GRENA MATRIX

Asparaginsäure	1,25 g/100 g
Glutaminsäure	1,62 g/100 g
Alanin	1,02 g/100 g
Arginin	0,83 g/100 g
Phenylalanin	0,56 g/100 g
Glycin	0,95 g/100 g
Hydroxyprolin	0,22 g/100 g
Isoleucin	0,62 g/100 g
Histidin	0,31 g/100 g
Leucin	1,10 g/100 g
Lysin	0,56 g/100 g
Prolin	0,85 g/100 g
Serin	0,87 g/100 g
Tyrosin	0,33 g/100 g
Threonin	0,59 g/100 g
Valin	0,80 g/100 g
Cystein und Cystin	0,18 g/100 g
Methionin	0,19 g/100 g
Tryptophan	0,09 g/100 g

FREIE AMINOSÄUREN

Glutaminsäure	0,06 g/100 g
Alanin	0,12 g/100 g
Leucin	0,05 g/100 g

MIKRO-ELEMENTE

B	2,30 mg/kg
Fe	330 mg/kg
Mn	18,6 mg/kg
Cu	2,87 mg/kg
Zn	33,6 mg/kg

ZUSAMMENSETZUNG

Organische materie	40%
Organische Substanz (Cx1.724)	**28%**
Aminosäuren und Proteine (Nx6.25)	13%
Humin- und Fulvosäuren	8,5%
Restfeuchtigkeit	7%
Gesamt-Stickstoff (N)	**5%**
Organischer Stickstoff (N)	2%
Ammoniakalischer Stickstoff (N)	3%
Gesamt-Phosphorpentoxid (P_2O_5)	**13%**
Gesamt-Kaliumoxid (K_2O) Wasserlöslich	**8%**
Organischer Kohlenstoff (C)	16%
Schwefeltrioxid (SO_3)	8%
Magnesiumoxid (MgO) mineralischen Ursprung	**3%**
Natürliches Calciumoxid (CaO)	**8%**
C/N	3,2
Spezifisches Gewicht	0,85 kg/l

KULTUR	ZEITRAUM*	ANWENDUNG*	DOSIERUNG/HA*
Weinbau	Herbst - Winter	In den Boden einarbeiten	800-1000 kg/ha
Fruchtplantagen (Stein- und Kernobst)	Herbst - Winter	In den Boden einarbeiten	800-1000 kg/ha
Gemüseanbau in Gewächshäusern	Vor der Aussaat oder vor der Verpflanzung	In weitem Bogen bei der Vorbereitung des Bodens ausbringen	800-1000 kg/ha
Gemüse und Nutzpflanzen auf offenem Felde	Vor der Aussaat oder vor der Verpflanzung	In weitem Bogen bei der Vorbereitung des Bodens ausbringen	800-1000 kg/ha

* Richtwerte, zur optimalen Abstimmung auf Ihre Anlagen konsultieren Sie bitte einen Fachmann